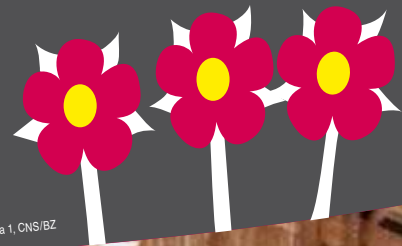


InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



I.P. - Supplemento al nr. 31 del 19/09/2018 der Vinschger - settimanale - Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



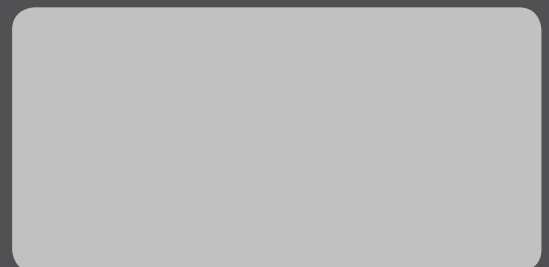
Der neue Chef auf dem Latscher Eis

20

Tätigkeiten der
Latscher Bäuerinnen

23

3 Sommerwochen
voller Spaß und Action



„Es liegt an uns die Kinder für den Eishockeysport zu motivieren“



Der Eishockeysport ist in Latsch bei Groß und Klein gleichermaßen beliebt.



Bei den Eisfix Latsch hat sich im letzten Jahr sehr viel getan. Die Zeit war rückblickend reif für einen Wechsel, nahezu der gesamte Ausschuss hat sich im letzten Frühjahr neu formiert. Seit 01. April 2017 steht Jürgen Pircher nun dem größten Eishockeyverein in unserer Talschaft vor. Die weiteren Ausschussmitglieder sind Vizepräsident Georg Mantinger, Kassier Heidi Pöder, die für die Jugend zuständigen Ausschussmitglieder sind Andreas Lampacher, Markus Wellenzohn und Kofler Bettina und nicht zuletzt Barbara Unterholzner als zuständige Person für den Eiskunstlauf. Laut dem neuen Präsidenten kam es zu einem nahtlosen Übergang innerhalb der Vereinsspitze. Die neue Führungsriege möchte dem AHC Vinschgau nun eine neue Struktur verleihen, die wieder für die notwendigen Impulse sorgen soll. Wie wichtig das Eis für das Sportdorf Latsch ist, sieht man nicht nur an der Austragung des hochkarätig besetzten Vinschgau Cup, sondern vor allem auch an den aktuell über hundert einheimischen Athletinnen und Athleten, die das Latscher Eis konstant für Training und Wettkämpfe verwenden. Von diesen besagten Sportlerinnen und Sportlern nutzen aktuell knapp 80 Kinder die Möglichkeit dem Eishockey- bzw. Eiskunstlaufsport nachzugehen, Tendenz steigend.

Auch was den sportlichen Bereich angeht, so haben sich die Eisfix mit der Verpflichtung von Benjamin Wunderer gänzlich neu aufgestellt. Seit 1. Mai dieses Jahres ist Wunderer für sämtliche sportlichen Belange in Latsch zustän-

dig. Der Prader fungiert somit nicht nur als sportlicher Leiter und Trainer der 1. Mannschaft, er ist darüber hinaus für alle Nachwuchsteams der Eisfix zuständig. Das InfoForum sprach mit dem neuen starken Mann im Latscher Eishockey unter anderem über seine Rückkehr nach Latsch und seine zukünftigen Vorhaben mit dem AHC Vinschgau.

InfoForum: Was hat dich bewogen nach Latsch zurückzukehren?

Benjamin Wunderer: Der Grund wieder in den Vinschgau zurückzukehren war ganz klar meine Familie. Ich war in den letzten beiden Jahren in der Schweiz als Trainer tätig und bin daher immer zwischen Widnau und Prad hin- und hergependelt. Anfang dieses Jahres hatte ich ein sehr lukratives Angebot von einer der größten Nachwuchsorganisationen in der Schweiz, dieses habe ich aber aufgrund meiner privaten Situation nicht angenommen. Mit Latsch war ich ehrlich gesagt schon seit letztem Jahr in Kontakt. Es hat immer wieder Gespräche über eine mögliche Rückkehr gegeben, wirklich konkret ist es dann aber erst in diesem Frühjahr geworden. Wir haben dann schnell die wichtigsten Rahmenbedingungen abgeklärt und von beiden Parteien war gleich zu spüren, dass der Wille einer Zusammenarbeit da ist. Ich habe das Gefühl, dass ich hier in Latsch etwas bewegen kann, aber ganz klar, es gibt aktuell auch noch viele Baustellen, die noch beseitigt werden müssen.

Wo wäre deiner Meinung nach dann der Hebel anzusetzen?

Auf jeden Fall bei der Vereinsstruktur. Die sportliche Kompetenz im Vorstand ist einfach nicht gegeben, dies wird momentan fast ausschließlich durch meine Person ausgeglichen. Das zieht sich wie ein roter Faden durch den Verein. Wenn man als Profitrainer zu einem Team kommt, dann erwartet man sich schon ein dementsprechendes Ausbildungskonzept, das man sich ansehen könnte, vor allem was die Jugendmannschaften angeht. Zum anderen ist die Kinderakkreditierung der letzten Jahre mehr als besorgniserregend ausgefallen und genau hier gilt es den Hebel anzusetzen. Das ist sicherlich eine riesige Herausforderung, aber man sollte aus meiner Sicht alles Mögliche versuchen, um die Kinder im Vinschgau zum Eishockeyspielen zu bewegen. Der Verein steht diesbezüglich auf jeden Fall hinter meinen Ideen und Plänen.

Wie sehen diesbezüglich die Vorstellungen des AHC Vinschgau aus?

Wir haben deshalb eine Eishockeyschule ins Leben gerufen. Das heißt, alle interessierten Kinder könnten das Latscher Eis unter meiner Aufsicht ab 10. September zwei Mal in der Woche am Montag und am Mittwoch von 15.30 bis 16.15 Uhr benutzen. Dies ist ein absolutes Novum bei uns im Land. Dabei sollen die Kinder natürlich mit dem Eishockeyvirus infiziert werden. Es liegt dabei natürlich an uns die Kinder samt Eltern so zu motivieren, dass sie dann später in unsere U-7 Mannschaft der Eisfix Junior eingebaut werden können. Dieses Projekt liegt mir wirklich am Herzen, wobei mir



Der bestehende Ausschuss des AHC Vinschgau: Markus Wellenzohn, Andreas Lampacher, Jürgen Pircher, Georg Mantinger, Heidi Pöder, Barbara Unterholzner, Bettina Kofler.

auch Andreas Lampacher sehr hilfreich zur Seite steht. Man hat bei dieser Eishockeyschule laufend die Möglichkeit einzusteigen und ist damit auch nicht zu vergleichen mit den sonst üblichen Schnupperkursen. Diese neue Möglichkeit das Schlittschuhlaufen und den Umgang mit Stock und Puck zu erlernen findet auch abseits des normalen Trainings- und Spielbetriebes statt. Anmeldungen können via E-Mail an die Adresse hockeyschule@ahc-vinschgau.com laufend erfolgen und werden von mir direkt beantwortet und verwaltet.

Sportlicher Leiter, Trainer der 1. Mannschaft, Trainer der Jugendmannschaften, Koordinator der ersten Latscher Eishockeyschule, ist das nicht Stress pur?

Sagen wir es so, ich freue mich, wenn die Saison endlich losgeht und man dann effektiv Prioritäten setzen kann. Es war bisher eine sehr aufwändige und intensive Vorbereitungszeit. Ich bin seit meiner Vertragsunterzeichnung mit vielen Ideen und Vorschlägen an den Verein herangetreten und dieser hat bisher wirklich alles getan und die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um diese dann auch in die Tat umsetzen zu können. Ab jetzt werde ich versuchen, mich vermehrt auf die sportlichen Belange zu konzentrieren. Ich lasse mich hier in Latsch aber sicher nicht am zeitlichen Aufwand messen, sondern an den Ergebnissen der umgesetzten Projekte. Wir haben, obwohl die Saison noch gar nicht begonnen hat, bereits unglaublich viel in die Tat umsetzen können und da-

rauf können wir schon jetzt stolz sein.

Wie sieht es in dieser Saison mit der Kampfmannschaft aus?

Die 1. Mannschaft ist natürlich immer das Aushängeschild des Vereines und soll auch als Motivation für unsere Jugendspieler dienen. Wir spielen auch heuer wieder in der IHL – Division I, leider kenne ich das Niveau dieser Liga nicht genau, deshalb möchte ich die ersten Spiele erst einmal abwarten und danach mögliche Zielsetzungen ausgeben. Der Verein selbst möchte nach dem letztjährigen Halbfinaleinzug natürlich mehr, das ist mir bewusst. Das Erreichen der Playoffs muss aber erst einmal unser Ziel sein, danach ist meiner Meinung nach alles möglich. Das Team selbst macht mir jedenfalls einen topmotivierten Eindruck, jetzt liegt es auch an mir diese Motivation über die nächsten Wochen zu transportieren. Der bisher gezeigte Einsatz ist jedenfalls vorbildhaft und das Team brennt schon richtig auf den Start in die neue Saison, es ist eine eingeschworene Truppe mit richtig gutem Potenzial.

Sind neben der Eishockeyschule eigentlich noch andere Projekte geplant?

Ja, ein zusätzliches Projekt ist momentan mit einem Vinschger Schulsprengel in Ausarbeitung. In der dortigen Grundschule werde ich dann das Wahlfach Eislernen betreuen und kann den Schülern somit den Eishockeysport direkt vorstellen. Ich werde die Schüler von Oktober bis Mitte April betreuen. Natürlich wäre dieses Projekt ohne die Bereitstellung eines bestimmten Budgets von Seiten

des Vereines nicht umsetzbar. Darüber hinaus sind dann in den Wintermonaten einige Showtrainings mit unseren Kindern in verschiedenen Vinschger Gemeinden geplant. Auch am Tag der offenen Tür am 4. November planen wir ein ganz spezielles Event, aber mehr werde ich diesbezüglich noch nicht verraten. Zudem hat der Verein in Zusammenarbeit mit Prad auch ein Projekt mit der Oberschule Mals ins Leben gerufen, wo vier Eishockeyspieler parallel zur Schule zwei Mal wöchentlich durch meine Person betreut werden können.

Wie sehen abschließend deine Zielsetzungen für die nächsten zwei bis drei Jahre aus?

Aktuell haben der Verein und ich uns einmal auf einen Einjahresvertrag geeinigt. Beide Seiten möchten natürlich schauen, ob unsere Ideen und Bestrebungen auch Früchte tragen. Ich möchte in der mir zu Verfügung stehenden Zeit hier in Latsch so viel wie möglich bewirken. Dafür notwendig wäre sicherlich, gerade in der Ausbildungsphase unserer jungen Athleten, unser gesamtes Denkmuster zu verändern. Wir müssen in diesen Altersgruppen versuchen von diesem ewigen „Resultatsdenken“ wegzukommen, hin zu einem Ausbildungsdenken und endlich die Athletinnen und Athleten in den Mittelpunkt des Geschehens stellen. Aktuell sollte der Verein mit der neu entfachten Euphorie so engagiert weiterfahren und stets offen für neue Ideen sein. Natürlich würde es mit diesen ehrgeizigen Zielen des Vereines auf jeden Fall noch mehr Personen benötigen, die gewillt sind, dem Verein weiterzuhelfen und unter die Arme zu greifen, denn nur zusammen kann man bekanntlich etwas bewegen. Wir sind in meinen Augen als eine Art Ausbildungsverein anzusehen, wir sind ja auch das Farmteam des HC Meran. Umso wichtiger wäre es, dass wir so viele Kinder wie möglich zum Eishockey bringen, damit es diesen einzigartigen Sport in Latsch auch noch in einigen Jahren zu sehen gibt.

Rudi Mazagg

Eiskunstlauf beim AHC Vinschgau

Die junge Sektion Eiskunstlauf kann bereits auf eine fünfjährige erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken, Sektionsleiterin Barbara Unterholzner ist auch im neuen Ausschuss des AHC Vinschgau vertreten. Der jungen Sektion ist es gelungen, innerhalb von fünf Jahren ca. 40 Mädchen für den Eiskunstlaufsport zu begeistern, die sich in die Kategorien Wettkampfgruppe, Hobbygruppe, Fortgeschrittenengruppe und Anfängergruppe aufteilen. Die Athletinnen können somit in den verschiedensten Leistungsstufen trainiert werden. Für Anfänger ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Für die Saison 2018/19 ist es gelungen einen sehr erfahrenen neuen Trainer für die vielseitigen Aufgaben in der Sektion Eiskunstlauf zu gewinnen, Oleksandr Skalozub ist der neue Haupttrainer für Eiskunstlauf beim AHC Vinschgau. Seine Erfahrung als ehemaliger Eiskunstläufer, sowie seine langjährige Erfahrung als Trainer in den verschiedensten Ländern sind beeindruckend, wie etwa als Privattrainer in den USA, in Moskau,



in Kiew oder Trainer der olympischen Eiskunstlaufmannschaft von Slowenien. 20 Jahre an Trainererfahrung, unter anderem in Cortina, Bruneck, Toblach und Brixen will er auch an die Mädchen weitergeben.

Die Sektion Eiskunstlauf ist für die Organisation und die Abhaltung von Eislaufkursen für Kinder, sowie auch für Erwachsene verantwortlich. Die

ersten Kurse werden bereits im September starten.

Die Kontaktdaten der Sektion Eiskunstlauf:

Barbara Unterholzner –
Tel. 349 7338144 – Trainingszeiten und Information auf der neuen Homepage des AHC Vinschgau – www.ahc-vinschgau.com.

EISLAUFKURS FÜR KINDER

komm auch du!

Kosten: 40,00 € inkl. Mitgliedsbeitrag und Schlittschuhverleih

Sa, 22.09.	11:00 - 12:00
Sa, 29.09.	11:00 - 12:00
Sa, 06.10.	11:00 - 12:00
Sa, 13.10.	12:00 - 13:00
Sa, 20.10.	16:30 - 17:30
Do, 25.10.	15:15 - 16:15

www.ahc-vinschgau.com

Wir suchen genau dich!!!

Du möchtest die schnellste Mannschaftssportart der Welt kennenlernen? Dann bist du bei uns genau richtig!

AHC Vinschgau - EISHOCKEYSCHULE

Habe ich das richtige Alter?

Bist du 5 Jahre alt oder jünger, dann hast du das richtige Alter, um mit dem Eishockeyspiel zu beginnen. Natürlich kannst du auch zu uns kommen, wenn du älter bist.

Was bieten wir?

Auf spielerische Weise werden wir dich an diesen faszinierenden Sport heranführen. Bei uns lernst du:

- Schlittschuhlaufen
- Umgang mit Stock und Puck
- Teamplay / Fairplay

Was muss ich mitbringen?

Du brauchst lediglich einen Skianzug und eventuell Schlittschuhe. Solltest du noch keine haben, kannst du diese bei uns ausleihen.

Von uns bekommst du!

Helm, Stock, Trainingstrikot, Hockeyhandschuhe und Knieschoner bekommst du leihweise von uns gestellt.

Was kostet mich das?

Die Hockeyschule kostet dich nichts, du bezahlst lediglich 15 Euro für die Mitgliedschaft. Für die Rüstung ist eine Kautions von 45 Euro zu entrichten, welche du am Ende der Hockeyschule zurück bekommst.

Wie melde ich mich an?

Schreibe uns bitte eine kurze E-Mail an: hockeyschule@ahc-vinschgau.com mit deinem Namen, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer.

Trainingszeiten der Hockeyschule

Unter www.ahc-vinschgau.com findest du die jeweils aktuellen Trainingszeiten.

Wir freuen uns auf dich!

Das Team Hockeyschule



Anmeldung unter 349 733 8144



InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Tanzabend des Tanzclub Latsch - Vinschgau	Sa, 29.09.2018	20:30	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Yoga	Mo, 01.10.2018	19:00-21:00	Grundschule Latsch	KVW Latsch
Fit ab 60+ Wassergymnastik am Vormittag	Fr, 05.10.2018	09:15-10:00	AquaForum	KVW Latsch
Tanzkaffee des Tanzclub Latsch - Vinschgau	So, 07.10.2018	17:00-21:00	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Jahrmarkt in Latsch	Mo, 08.10.2018	07:00-13:00	Marktstrasse 2	Tourismusverein Latsch-Martell
Fit in den Tag mit Gesundheitsgymnastik	Di, 16.10.2018	09:00-10:15	Fraktionssaal	KVW Latsch
Gutes Leben - Achtsam Essen	Sa, 20.10.2018	08:00-13:00	Fraktionssaal	KFS Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Die vier Dompfplouderer



Buchtipp

Alle, außer mir



Die 45-jährige Lehrerin Ilaria glaubt, ihren Vater Attilio Profeti zu kennen. Doch 2010 steht unvermittelt ein Afrikaner vor ihrer Türe, der behauptet, ihr Nefefe zu sein. Ilaria

weiß zwar, dass ihr Vater in den Dreißigerjahren in Äthiopien war, aber von einem afrikanischen Halbbruder haben weder sie noch ihre anderen Geschwister je gehört. Da stellen sich neue Fragen, und der demente Vater kann sie nicht mehr beantworten. Vor dem Hintergrund eines verdrängten Kapitels der italienischen Zeitgeschichte entwickelt Francesca Melandri in diesem Roman eine Familien- bzw. Generationengeschichte. Sie nimmt Imperialismus, Rassismus und Faschismus ebenso aufs Korn wie Heuchelei und Korruption, Ignoranz und Verdrängung.

„Alle, außer mir“ ist ein eindrucksvolles Stück Literatur, inhaltlich anspruchsvoll, gut geschrieben und kritisch. Sehr lesenswert!

Übrigens, für ihren Roman „Eva schläft“ erhielt Francesca Melandri heuer den Großen Verdienstorden des Landes Südtirol.

Infos aus der Bibliothek



Bücherflohmarkt

Am 31. August veranstalteten die öffentlichen Bibliotheken Latsch, Tarsch, Goldrain und Morter den jährlichen Bücherflohmarkt auf dem Lacusplatz in Latsch. Eine Menge gut erhaltene, teilweise neuwertige Romane, Kinder- und Sachbücher, aber auch Jugendliteratur erwarteten die Besucher. Trotz schlechten Wetters herrschte reges Treiben auf der Suche nach geeignetem Lesestoff für die kalte Jahreszeit und am Ende des erfolgreichen Bücherflohmarkts freuten sich viele Lesebegeisterte über neue Bücher.



Bücher am Pool

Wie in den vergangenen Jahren hat die Bibliothek auch heuer diesen besonderen Service geboten und stellte jeden Donnerstagnachmittag im Juli und August im Schwimmbad Bücher und Zeitschriften zum Lesen zur Verfügung. Alle sonnenhungrigen Leseratten konnten wieder, neben Sonne und Wasser, anregende, spannende oder romantische Lektüre genießen. Bestens vertreten wurden wir dabei von unserem Praktikanten Christian Tscholl. Vielen Dank auch an das Team des AquaForum für die freundliche Unterstützung der Aktion.

Neue Spiele in der Bibliothek

Spielenachmittag in der Bibliothek am 28. September ab 15:30 Uhr mit Ilse. Eine gute Gelegenheit die neuen Spiele zu erproben. Alle sind herzlich willkommen.




HARRY'S TANKSTELLE gpl

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927



Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

Leichtathletikcamp 2018



Vom 6. bis 8. August 2018 organisierte der ASV Latsch Raiffeisen und der LAC Vinschgau Raiffeisen das 6. Leichtathletikcamp im Sportforum in Latsch. Dabei waren 69 Kinder aus dem Vinschgau, von Kastelbell bis Prad mit dabei. Bei gutem Wetter konnten die Kinder die verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik, wie etwa Laufen, Springen und

Werfen kennenlernen. Qualifizierte Trainer und Betreuer gestalteten ein abwechslungsreiches Programm. Zwei Tage lang wurde trainiert und am dritten Tage konnten die Kinder bei einem Abschlusswettkampf ihr Gelerntes wiedergeben. Danach fand das Abschlussgrillen mit einer Preisverteilung statt, wo jedes Kind prämiert wurde.



Freizeitbad - Sauna - Massagen

...für eine kleine Auszeit vom Alltag

Öffnungszeiten Wintersaison **4.9.2018 - 10.6.2019:**

Freizeitbad + Sauna

MO	Ruhetag
DI - FR	15:00 - 22:00 Uhr
SA	14:00 - 22:00 Uhr
SO	10:00 - 22:00 Uhr
Feiertage + Schulferien	10:00 - 22:00 Uhr
Frühschwimmen DI + FR	08:00 - 10:00 Uhr

Massage

DI, DO, FR + jeden 2. SA auf Reservierung

www.aquaforum.it

Jetzt erhältlich:
„Saisonkarte Winter“
gültig bis
10.06.2019

Mehr zum Leben, weniger Sorgen!

Das Land Südtirol hat eine Verbesserung der Zugangskriterien und eine Erhöhung des Zuschusses zu Miete und Wohnnebenkosten für Niedrigrentner und -rentnerinnen beschlossen und möchte nun eine entsprechende Informationskampagne starten.

Sie sind mindestens 65 Jahre alt? Ihre Rente beträgt maximal 9.000 Euro netto im Jahr (max. 750 Euro im Monat)? Sie besitzen eine Erstwohnung oder leben in Miete? Dann können Sie bei Ihrem Sozialsprengel um einen monatlichen Landesbeitrag bis zu 200 Euro für Miete und/oder Wohnnebenkosten ansuchen. Das Land Südtirol unterstützt Rentnerinnen und Rentner, die mit ihren Pensionsbezügen nur schwer bis ans Monatsende kommen. Unlängst wurde eine weitere Verbesserung der bereits im Jahr 2014 eingeführten Zugangskriterien und eine Erhöhung des Zuschusses zu Miete und Wohnnebenkosten wie z.B. Heizkosten, Strom- oder Wasserrechnung usw. beschlossen.

Die Gesuche können am 21. jeden Monats mit Wirkung für den Folgemonat



beim zuständigen Sozialsprengel eingereicht werden.

Alle Rentnerinnen und Rentner, die die Voraussetzung für den erhöhten Beitrag nicht erfüllen, aber dennoch über ein niedriges Einkommen verfügen, können beim Sozialsprengel das Anrecht auf den „normalen“, etwas niedrigeren Beitrag auf die Wohnnebenkosten überprüfen lassen. Bei Einzelpersonen liegt die Einkommensgrenze

hierfür bei etwa 1090 Euro im Monat, bei Paaren bei etwa 1420 Euro.

Außerdem können Rentnerinnen und Rentner, die in einem privaten Mietverhältnis stehen und eine Rente bis etwa 1330 Euro im Monat beziehen, um einen zusätzlichen Mietbeitrag ansuchen, für Paare wurde der Betrag auf etwa 1740 Euro festgesetzt. Dieses Ansuchen kann im Rahmen des gleichen Gesuchs beim Sozialsprengel beantragt werden.

Um alle Rentnerinnen und Rentner, die ein Anrecht auf diese Leistungen haben, zu erreichen und gut zu informieren, hat das Land die Informationskampagne „Mehr zum Leben, weniger Sorgen“ initiiert. Die Kampagne wird von den Sozialsprengeln des Landes und den Rentnergewerkschaften mitgetragen, die die betroffenen Menschen über die jeweiligen Patronate erreichen wollen. Das gemeinsame Ziel ist, möglichst vielen Anspruchsberechtigten, die diese Möglichkeit bisher nicht nutzen, die Verbesserung ihrer monatlichen finanziellen Verfügbarkeit zu ermöglichen.

Urlaub von der Pflege – Entlastung für die Seele

Pflege über einen langen Zeitraum bedeutet sowohl **körperlicher** als auch **seelischer Belastung** standzuhalten, was häufig zu vielerlei Beschwerden führt. Nur durch regelmäßige Erholungsphasen, die immer wieder eine angemessene Regeneration unserer Kräfte ermöglichen, können wir ein hohes Leistungsniveau auch über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten.

Mit **Hildegard Kreitler**, Kräuterexpertin, Leiterin von Kreativkursen, Kneipp-Gesundheitsstrainerin, Gedächtnistrainerin.

New: Nun auch im Herbst

Sollten Ihre zu pflegenden Angehörigen in dieser Zeit nicht in der Familie betreut werden können, so besteht die Möglichkeit um eine **Kurzzeitpflege** anzusuchen. Bitte rechtzeitig darum kümmern! Wir sind gerne behilflich.

Kursbeitrag: 250 Euro für KFS Mitglieder
270 Euro für Nicht-Mitglieder
40 Euro Einzelzimmerzuschlag

Sonntag, 7. Oktober 2018, 15 Uhr bis Freitag, 12. Oktober 2018, 15 Uhr

Anmeldung bis 21.9.2018: Katholischer Familienverband Südtirol, Wangergasse 29 - 39100 Bozen - Tel. 0471 974 778 - info@familienverband.it - www.familienverband.it

HAUS FAMILIE
WO BILDUNG ZUM LEBEN WIRD

KFS
Katholischer Familienverband Südtirol

MEHR BEITRÄGE ZUM LEBEN WENIGER SORGEN

Die erhöhten Landesbeiträge für NiedrigrentnerInnen nutzen! **Jetzt ANSUCHEN!**

- 1 Sozialsprengel kontaktieren
- 2 Situation überprüfen
- 3 Landesbeitrag erhalten

AUTONOMIE PROVINZ SÜDTIROL - SÜDTIROL / PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Fresser/Dezambel, Bozner Südtirol sind Adult / Spettler/Dezambel, Bozner Südtirol sind Adult

Zirkuswoche des KFS



Auch in diesem Sommer hatten wieder zahlreiche Kinder in Latsch die Möglichkeit, unter der professionellen und charmant, lustigen Anleitung von Sepp Marmsoler in die faszinierende Welt des Zirkus einzutauchen. Vom 30. Juli bis zum 04. August konnten 26 Kinder der Vormittagsgruppe und 24 Kinder der Nachmittagsgruppe, gemeinsam mit Sepp und seinen super Assistentinnen, Zirkusluft schnuppern.

Als krönender Abschluss der Zirkuswoche verwandelte sich am Samstag die Turnhalle Latsch in eine Manege, in der die Kinder zu den zwei großen Abschlussvorstellungen luden. Vor zahlreichen, begeisterten Zuschauern vollführten die Kinder waghalsige Kunststücke auf einem in der Luft schwebenden Reifen und einem Tuch, jonglierten mit Bällen und Tüchern, machten allerhand akrobatische Einlagen, fuhren geschickt mit dem Einrad und dem Hochrad und vieles mehr. Die Zirkuswoche der Zweigstelle Latsch des Katholischen Familienverband Südtirol war wiederum ein voller Erfolg und war auch in diesem Sommer wieder eine Woche voll Spaß, Begeisterung und Bewegung.

Bald ist es so weit!

Wir genießen gerade den Sommer in vollen Zügen und die angenehme Zeit im Freien. Doch langsam rückt auch der Zeitpunkt des Abschieds immer näher und die ersten Kinder werden die Kitas Latsch verlassen, um im Herbst ein neues Abenteuer zu beginnen - den Kindergarten. Mit dem Austritt der Kinder werden im Herbst daher wieder Betreuungsplätze frei. Sollten Sie Interesse an einem Betreuungsplatz in der Kitas Latsch haben, so können sie sich gerne innerhalb der Öffnungszeiten von Montag – Freitag von 07:30 – 15:15 Uhr bei uns melden.



Kontakt & Info

Kitas Latsch
Hauptstraße 55 | 39021 Latsch
Tel: 0473/720180 | Mail: kitas-latsch@tagesmutter-bz.it
www.tagesmutter-bz.it



Kurse Oktober 2018



A1.2 Englisch für AnfängerInnen mit leichten Vorkenntnissen

Zeit: 03.10.2018 - 09.01.2019
Dauer: 10 Abende, jew. Mi., 18.30 Uhr - 20.00 Uhr, (entfällt am 31.10, 05.12., 19.12. und Weihnachtsferien)
Ort: Mittelschule Latsch
Referentin: Victoria Grasser
Gebühr: 80 €; 75€ für KVW Mitglieder
Anmeldung: Margit Hillebrand, Handy: 347 0155 801; Email: margit.hillebrand@gmx.net

Fit ab 60+Wassergymnastik am Vormittag

Zeit: 05.10.2018 - 21.12.2018
Dauer: 11 Einheiten; jew Freitag von 09.15 Uhr - 10.00 Uhr (entfällt am 02.11.)
Ort: AquaForum Latsch
Referentin: Andrea Gamper, Aquafitnesstrainerin
Gebühr: 35 € plus Eintritt
Anmeldung: Margit Hillebrand, Tel. 0473 623016; Handy: 347 0155 801

Tie & Dye (Batik)

Verena Gritsch wird über Fair Trade Produzenten in Nepal und deren Techniken sprechen, Wolle, Seide und Baumwolle zu verarbeiten und färben. Beim Praxisteil wird jede/r TeilnehmerIn sein eigenes Tüchlein mit der tie&dye Technik gestalten.

Veranstalter: KVW Ortsgruppe Latsch in Zusammenarbeit mit OEW und Weltladen Latsch

Zielgruppe: Interessierte
Zeit: Sa. 20.10.2018, 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Ort: Latsch, Fraktionsaal
Referentin: Verena Gritsch, ehemalige Schuhdesignerin, Sprachmediatorin, Vöran kostenlos; (Materialspesen werden vor Ort eingehoben)
Gebühr: Anmeldung bei Margit Hillebrand: 347 0155801 -margit.hillebrand@gmx.net>

Fit in den Tag mit Gesundheitsgymnastik

Dieses Training fördert durch gezielte Übungen Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer, kräftigt den ganzen Körper und bringt den Kreislauf in Schwung.

Zeit: Di. 16.10.2018 - Di. 18.12.2018
Dauer: 10 Einheiten, jew. Di. von 09 - 10.15 Uhr
Ort: Latsch, Fraktionsaal
Referentin: Simone Spechtenhauser, Wellnesstrainerin Laas
Gebühr: 55€ - 50€ für KVW Mitglieder
Mitzubringen: Stoppersocken oder saubere Turnschuhe, eventuell Turnmatte;
Anmeldung: bei Margit Hillebrand, 347 015 5801

Yoga

Zeit: Montag, 01.10.2018 bis 10.12.2018
Dauer: 10 Abende, jeweils 19 bis 21 Uhr, entfällt am 29.10.2018
Ort: Grundschule Latsch
Referentin: Horrer Marlene, Yogalehrerin, Laas
Gebühr: Euro 80, / Euro 75 für KVW-Mitglieder
Anmeldung: bei Steiner Marlene, Tel. 339 785 5869

Shiatsu

Zeit: 06. 11. 2018 bis 05. 02. 2019 (12 Treffen)
Dauer: Di. 19.30 Uhr - 21.00 Uhr (entfällt am 25. 12. 2018 und am 01. 01. 2019)
Referentin: Gisela Hutter
Ort: Grundschule Latsch
Beitrag: wird bei der Anmeldung bekanntgegeben
Anmeldung: bei Marlene Steiner, 339 785 5869

Gästeerung – 20 Jahre zu Gast in Goldrain



Am Montag, 15. Juli durfte David Stocker, der Geschäftsführer des Tourismusvereins Latsch-Martell, eine besondere Ehrung vornehmen. An Herrn De Saegher aus Belgien wurde eine Urkunde für 20-jährige Treue als Gast im „Haus im Erlengrund“ und ein Geschenkkorb mit allerlei Südtiroler Spezialitäten übergeben. Zu diesem Anlass lud Familie Traut die Jubiläums-Familie, ihre Freunde und Herrn Stocker

zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Bei unterhaltsamen Gesprächen und gemütlicher Atmosphäre verbrachten sie einen schönen Abend. Der Tourismusverein Latsch-Martell und die Familie Traut wünschen der Familie De Saegher noch viele weitere schöne Jahre bei uns im Vinschgau und im „Haus im Erlengrund“.



Musicamp 2018

Am Freitag 31.08. begann für die Jugendkapelle Latsch das Musicamp. Aufgrund des schlechten Wetters konnten wir nicht auf den Töbrunn fahren, sondern mussten es ins Culturforum Latsch verlegen. Nachdem wir unseren Schlafplatz ausgesucht hatten, musizierten wir den ganzen Nachmittag. Am Abend fuhren wir auf die Latscher Alm um dort Abend zu essen. Nach dem Essen haben wir noch Activity gespielt und anschließend fuhren wir wieder zurück nach Latsch. Es war ein lustiger Abend. Am nächsten Tag haben wir gefrühstückt und wieder musiziert bzw. „Body percussion“ (Musik mit dem Körper) gemacht. Nach einer kleinen Stärkung mit verschiedenen leckeren Kuchen, die wir jeden Tag in den Pausen erhalten haben, durften wir T-Shirts bemalen zum Thema Musik, die wir dann auch beim Abschlusskonzert getragen haben. Nach einem anstren-



genden Musizernachmittag gab es Leckereien vom Grill und als Belohnung veranstalteten wir einen Filmabend. Am Sonntag war dann auch schon Tag der Aufführung. Nachdem wir alle unsere Sachen zusammengepackt haben, spielten wir nochmal alle Lieder durch. Nach einer kurzen Pause starteten wir die Generalprobe. Am Nachmittag war

die Spannung groß und das Konzert begann.

Es war ein tolles Wochenende! Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass das Wochenende so toll war.

*Anna Rizzi, Lisa Gamper,
Magdalena Pirhofer*



Veranstaltungen & Events

Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau

Samstag, 29.09.2018

Micheli Markt im Martell

Der traditionelle Jahrmarkt auch besser bekannt als „Micheli-Markt“ findet jährlich im Martelltal statt. Ein reichhaltiges Warenangebot lockt Gäste aus Nah und Fern zu dem typischen Markttreiben. Bei ausgelassener Stimmung ist für Jedem etwas dabei.

Samstag, 08.10.2018

Jahrmarkt in Latsch

Auch in diesem Jahr findet in der Herbstzeit wieder der traditionelle Jahrmarkt in der Latscher Marktstraße statt. Von Kleidern bis hin zu Naschwaren und typischen Produkten findet man dort alles.



**Sie suchen einen Harmonika Spieler für ihre Veranstaltung?
Dann können Sie sich bei mir melden!**

**Gespielt wird traditionelle Volksmusik
und Eigene Stücke**

**Gerne auch als Duo:
Steirische Harmonika und Gitarre**

KONTAKT:

Tel: 345 356 275 (Abends erreichbar)

Internet: www.andrews-music-project.com

Gemeinsame Geburtstagsfeier Jahrgang 1938 der Gemeinde Latsch

Am 18. Juli trafen sich die Jahrgangskolleginnen und Kollegen von Latsch, Tarsch, Morter und einige aus Goldrain um gemeinsam ihren 80-jährigen Geburtstag zu feiern.

Um 10 Uhr zelebrierte der Herr Pfarrer Lanpacher eine Hl. Messe für Lebende und Verstorbene des Jahrganges und wir danken, ihm dafür dass er sich bei der vielen Arbeit die Zeit dazu genommen hat, was nicht selbstverständlich ist. Die Hl. Messe wurde auch durch Lieder und Fürbitten feierlich gestaltet und der Verstorbenen des Jahrganges gedacht. Anschließend traf man sich im Garten der Bar Helene zu einem Aperitiv und Begrüßung der netten Gemeinschaft. Im „Bierkeller“ wurde das Mittagessen eingenommen und mit Geburtstagskuchen und Kaffee, Austausch von Erinnerungen aus früheren Zeiten, Kindergarten, Schule, fröhliche Treffen kam die Geburtstagsfeier zum Abschluss. Die vielen Dias des verstorbenen Kol-



legen Kofler Walther-Tarsch, die uns freundlicherweise von seiner Familie zur Verfügung gestellt wurden, konnten Dank der technischen Hilfe von Mitterer Peter Paul und Stricker Albert, vorgeführt werden, was allen des Jahrganges 1938 Freude bereitete und Erinnerungen weckte.

Bei nettem Gesang verabschiedete man sich in der Hoffnung auf noch weitere

gemeinsame Treffen in fröhlicher Runde. Auch den Jahrgangskolleginnen und Kollegen, die aus irgendeinem Grunde bei der gemeinsamen Geburtstagsfeier nicht anwesend waren, wünschen wir Alles Gute, Gesundheit und Freude zu ihrem Geburtstag.

*Das Komitee des
Jahrganges 1938 - Latsch*

Wer möchte Bademeister werden?

Bei einer ausreichenden Teilnehmerzahl wird im Winter 2018 im AquaForum ein Kurs für die Bademeisterausbildung durchgeführt.

Der Kurs läuft von Dezember bis März und findet ausschließlich in den Schul-

ferien statt (ideal für Studenten). Die Abschlussprüfung findet voraussichtlich im April 2019 statt. Beginn ist jeweils um 17:30 Uhr und Ende gegen 22:00 Uhr. Die genauen Wochentage werden noch festgelegt. Die Teilnehmergebühr

für den Kurs beträgt ca. 310,00 € (exklusiv Eintritt). Wer Interesse hat, den Kurs zu besuchen, kann sich gerne bei der Viva:Latsch unter Tel.: 0473 623 560 oder unter der E-Mail: info@viva-latsch.it voranmelden.



Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei: Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)

Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)

Summercamp Eiskunstlauf



Erstmals fand zum Auftakt der Saison 2018/2019 ein Sommercamp für die Eiskunstläuferinnen des AHC Vinschgau statt. Vom 27. August bis zum 1. September stand das Iceforum ganz im Zeichen des Eiskunstlauf. Von morgens bis nachmittags wurde fleißig trainiert, täglich wurden mehrere Eiseinheiten, sowie Trockentraining und Ballettstunden absolviert. Unter der Leitung unseres neuen Trainers Oleksandr Skalozub, begleitet von Karin Telser aus Meran übten und

verbesserten die Mädchen fleißig das bereits Erlernte. Das Trockentraining und die Ballettstunden wurden unter der professionellen Aufsicht von Martina Bocek abgehalten. Für alle, Mädchen und Betreuer, war dies eine neue tolle Erfahrung, die wir sicherlich wiederholen werden. Als Belohnung für das fleißige Training durch die ganze Woche hindurch, durften die Mädchen zur Erholung alle am Samstag ins Aquaforum Latsch, wo das Sommercamp einen entspannten Ausklang fand.

Leserbrief

Nach langer Suche...

...endlich einen ordentlichen Parkplatz in Latsch gefunden!

Pisetta Maria Cristina



Joyful Singers



Wir, die „Joyful Singers“, laden alle Interessierten herzlich ein, bei uns mitzusingen. Wir treffen uns ab 27. September wöchentlich am Donnerstagabend von 19.45 bis 21.45 Uhr und lernen neue geistliche Lieder in deutscher, italienischer und englischer Sprache, Gospelsongs sowie weltliche Songs aus den Bereichen Pop und Musical. Chorleiter ist weiterhin Pasquale Bonfitto aus Reschen. Melde dich bei uns (0473/623997 oder 348 930 7648) oder komme direkt zur Probe in den großen Raum der Musikschule Latsch. Es sind keine Kenntnisse notwendig, nur Freude und Lust am Singen.

Wir freuen uns, wenn wir eingeladen werden festliche Anlässe musikalisch zu umrahmen.



Freuen sich über das neue Löschfahrzeug (v.l.): Beifährnrich Reinhart Gruber, Fährnrich Manuel Mitterer, Beifährnrich Markus Bachmann, Vizekommandant Lukas Rizzi, Patin Sabine Patscheider, Kommandant Werner Linser und Zugskommandant Stefan Tscholl.

Große Feier und neues Kleinlöschfahrzeug

Eine Parade durch das Latscher Dorfzentrum und voraus das neue Fahrzeug: Ein schickes Kleinlöschfahrzeug, der Marke Mercedes-Benz Sprinter. Im Rahmen des Latscher Feuerwehr-Festes wurde das neue Auto der Dorfbevölkerung präsentiert und gleichzeitig gesegnet. Es war ein Freudentag für die Latscher Wehrleute, wie der Latscher Pfarrer Johann Lanbacher bei der Heiligen Messe am Festplatz von Latsch betonte. Die Feierlichkeiten wurden von Einheimischen und Gästen mitverfolgt. Auch viele offizielle Gäste waren anwesend. Unter anderem ließen sich der Latscher Bürgermeister Helmut Fischer und der Untervinschger Feuerwehrbezirksinspektor Stephan Kostner die Segnung nicht entgehen. Sie dankten der Freiwilligen Feuerwehr von Latsch in ihren Grußworten für die gute Arbeit. „Das alte Fahrzeug hat guten Dienst geleistet. Aber seine Zeit ist nun, nach mehr als 28 Jahren, gekommen“, be-

tonte der Latscher Feuerwehr-Vizekommandant Lukas Rizzi. Die Kosten von rund 170.000 Euro wurden zu 35 Prozent von der Gemeinde Latsch, zu 25 Prozent durch Landesbeiträge und zu 40 Prozent aus Eigenmitteln gestemmt. Förderer und Unterstützer, wie die Raiffeisenkasse, die Fraktion von Latsch oder auch Sabine Patscheider haben dazu beigetragen. Patscheider fungiert als neue Patin für das Fahrzeug. Seit 19 Jahren ist sie bereits mit Fleiß und Zuverlässigkeit als Schriftführerin für die Freiwillige Feuerwehr von Latsch tätig.

„Ein Dank gilt aber auch der gesamten Bevölkerung. Ohne euch wäre das alles nicht möglich“, betonte auch der Latscher Feuerwehrkommandant Werner Linser. Bei der Segnung wünsche schließlich Pfarrer Johann Lanbacher, „allen, die das Fahrzeug bedienen, eine gute Hand“.

Bürgermeister Helmut Fischer ergänzte:

„Möge dieses Fahrzeug dazu beitragen, dass ihr den Dienst weiterhin so effizient wie bisher macht“. Das neue Fahrzeug sei ein weiterer Baustein in der großen Geschichte der Latscher Feuerwehr. Der Schlüssel wurde Zugkommandanten Stefan Tscholl übergeben. Zwei Tage lang wurde beim traditionellen Latscher Feuerwehrfest gefeiert, Anekdoten erzählt und auf die fleißige heimische Feuerwehr angestoßen. Einige Impressionen vom Fest.



Informationsversammlung der Latscher Tuifl

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Latsch, liebe Tuiflinteressenten, die Latscher Tuifl laden Sie recht herzlich zu ihrer alljährigen Informationsversammlung, welche am 12. Oktober 2018 um 19:00 Uhr im Saal der Raffeisenkasse Latsch stattfindet. Nun kommen wir wieder zu der Zeit im Jahr, wo die Latscher Tuifl besonders aktiv werden, deshalb laden wir Sie zur Informationsversammlung, wo alle Interessierten, welche mehr über den Verein und seine Tätigkeiten erfahren möchten, eingeladen sind. Möchtest auch du Teil des Latscher Tuifl Vereines werden, dann komm



vorbei. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Mit teuflischen Grüßen
Die Latscher Tuifl

Gelungenes Masken basteln

Am 4. August 2018 fand das letzte Workshop Treffen im Pöltenanger in Latsch zum Thema „Maskenbasteln für Kinder“ für unsere junge Generation statt. Mit der tatkräftiger Unterstützung der Kinder und deren Eltern haben wir es in drei Kurseinheiten zu je zwei Stunden geschafft die Masken (Tuiflorvn) anzufertigen. Aus diesem Grund möchten sich die Latscher Tuifl bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei den Eltern der Kursteilnehmer bedanken denn ohne ihrer großzügigen, tatkräftigen Unterstützung wäre ein solches Vorhaben nicht machbar. Wir wünschen den Kindern mit ihren selbst angefertigten „Lorvn“ viel Freude und Spaß, womit sie in den ersten Dezember tagen in Latsch und Umgebung ihr Unwesen treiben können, aber auch ihre „Lorvn“ am ersten Adventwochenende beim Weihnachtsmarkt in Latsch



zur Schau stellen dürfen. Das große Interesse der jungen Generation am Masken basteln sowie Anmeldungen zum Workshop, die weit über das Gemeindegebiet Latsch hinaus reichten (Meraner Raum und Obervinschgau) hat uns motiviert,

solche Workshops in Zukunft erneut anzubieten, um die traditionellen Bräuche zu erhalten, wo wir als Verein großen Wert darauf legen.

Der Latscher Tuifl Verein

zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei POHL des A. Pohl & Co. KG Industriezone 1/a 39021 Latsch (BZ)	Tel. 0473 62 32 91 Mobil 335 63 700 60 Mail info@pohl.it www.pohl.it
--	---

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
 St. Medardusweg 34
 39021 Tarsch/Latsch
 Tel. 329 3673703
 0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
 Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Latsch
 Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

• Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
 • Produktion und Lieferung
 von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Almfest und Käseanschnitt 2018 auf der Soy Alm



Das Fest ist vorbei, doch die Erinnerungen bleiben. Auch heuer konnten zahlreiche Gäste beim Käseanschnitt und beim traditionellen Almfest auf der

Soy Alm begrüßt werden. Die Pächter Brigitte und Roman überraschten die Besucher neben würzigem Käse auch mit zahlreichen Köstlichkeiten. Ein

herzliches Dankeschön für die hervorragende Bewirtung. Die Fraktionsverwaltung von Goldrain freut sich bereits auf das nächste Mal!

Tanzkurs für alle

die Lust auf Bewegung haben!



Disco Fox und Standardtänze

Beginn: Mittwoch, 24. Oktober 2018

Uhrzeit: 18.00 – 19.00 Uhr Kinder / Jugendliche
19.00 – 20.00 Uhr Erwachsene Anfänger
20.00 – 21.00 Uhr Fortgeschrittene

Dauer: 8 Einheiten

Ort: Grundschule Latsch

Kosten: 50,00 € zzgl. jährlicher Mitgliedsbeitrag

Anmeldung und Infos:
innerhalb Freitag, 19. Oktober 2018
unter 339/8131909 (Sarah Holzer)
oder sarah.holzer79@gmail.com

Die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen unter der Leitung von Gamper Lotte und Magarano Pino freut sich auf euer Kommen!

Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen 2018:
10,00 € Kinder, 20,00 € Erwachsene

!! Auf Anfrage Privatstunden und Kurse möglich !!





für Jugendliche und Erwachsene **FITNESS**



Ort:
Mittelschule Latsch

Beginn:
Dienstag, 09.10.2018

Dauer:
8 Einheiten, jeweils Dienstags

Uhrzeit:
19.30 Uhr - 20.30 Uhr

Preis:
65,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2018



Schöne Tanzen ASV Latsch Raiffeisen

Anmeldung und Infos:
innerhalb Freitag, 05. Oktober 2018
unter 339/8131909 oder sarah.holzer79@gmail.com
Jährlicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10,00€ Kinder, 20,00€ Erwachsene

27. Berglauf Latsch – St. Martin - Sonntag, 07. Oktober 2018



Veranstalter - Der ASV Latsch Raiffeisen organisiert den 27. Berglauf Latsch – St. Martin i. K. am 07. Oktober 2018.

Kategorien - Juniores, Promesse, Seniores, Master, Nordic Walker/Wanderklasse (Damen und Herren) und Familienwertung

Siegerehrung - Bei der Bergstation der Seilbahn St. Martin

Preise - Pokale und Sachpreise an die 3 Erstplatzierten einer jeden Kategorie.

Zeitnahme / Auswertung – Kampfgericht – ASV Latsch

Startnummernausgabe und Nachmeldungen - Lacusplatz von 8.00 Uhr - 9.15 Uhr

Appell - 9.30 Uhr am Lacusplatz

Start - 9.45 Uhr Intervall: Läufer – Nordic Walker Uphill – Wanderer - Familien

Strecke - Länge 6,2km – Höhendifferenz 1100mt

Ziel - Bergstation St. Martin i.K. 1740mt MH

Lotterie – 14:30 mit tollen Preisen (Hauptpreis Reisegutschein)

Einschreibungen – Teilnahmebestimmungen – Teilnahmeberechtigt sind für den Berglauf all jene die ein sportärztliches Zeugnis haben. Dies müssen sie bei der Abholung der Nummer vorweisen.

Teilnehmer die kein ärztliches Zeugnis

vorweisen können teilnehmen (Wanderklasse und Familienwertung), aber es wird keine Zeit abgenommen!

Einschreibengebühr

Für die fristgerechte Anmeldung sind 15,00€ zu bezahlen. Nachmeldungen am Sonntag werden mit 25,00€ berechnet. (beinhaltet Verpflegung auf der Strecke und im Ziel, Kleidertransport zum Ziel und Rückfahrt mit der Seilbahn)

Streckenrekord

Damen: Pircher Petra 55:22:55 (2017)
Herren: Niederegger Thomas 43:14:18 (2014)

Ein neuer Streckenrekord wird mit einem Einkaufsgutschein prämiert.



Raiffeisen und Schule : Gemeinsam in das neue Schuljahr

Seit Jahren arbeitet die Raiffeisenkasse mit dem Schulsprengel Latsch eng zusammen. Dabei werden diverse Projekte gefördert und das Bildungsprogramm der Mittel- und Grundschulen des Einzugsgebietes in Form eines jährlichen Sponsoringvertrages unterstützt. Anlässlich des Schulbeginns freute sich die Raiffeisenkasse allen jungen Kundinnen und Kunden im Schulalter ein Präsent mit nützlichen Schulmaterialien überreichen zu dürfen. Die Raiffeisenkasse verteilte am Schulbeginn an alle Schülerinnen- und Schüler u.a. Merkhefte, Bleistifte, Geodreiecke, Holz- und Wasserfarben, Radiergummies, Leuchtstifte und für die ersten Klassen Sicherheitsleuchtwesten.



Freuten sich über das Präsent ihrer Raiffeisenkasse

INFO-SERVICE



Gesuche um Wohnungszuweisung 2018

Die Gesuche um Zuweisung einer Wohnung können wie jedes Jahr in den Monaten September/Oktober eingereicht werden - Endtermin: 31.10.2018.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wie bereits letztes Jahr alle Gesuchsteller ein neues Gesuch einreichen müssen.

Das Gesuchsformular liegt in den Büros des WOBI auf und kann von unserer Internetseite heruntergeladen werden, ebenso das Merkblatt mit den wichtigsten Neuerungen und Informationen. Die entsprechende Internetseite ist: www.wobi.bz.it oder www.ipes.bz.it

Die Gesuchsformulare und Merkblätter, welche mit diesem email als pdf übermittelt werden, können auch direkt von der Gemeinde ausgedruckt und den Bürgern ausgehändigt werden. Wir übermitteln zudem die Bestätigung der Gesuchseinreichung, die den Gesuchstellern bei Abgabe des Gesuches auszuhändigen ist. Ebenso übermitteln wir die Ersatzerklärung hinsichtlich der Abgabe der Einkommensunterlagen.

Da die Gesuche auch in den Gemeinden abgegeben werden können, ersuchen wir höflich zu veranlassen, dass die Gemeindebeamten den Gesuchstellern beim Ausfüllen helfen, da nur vollständig ausgefüllte Gesuche ausgewertet werden können. Die Einkommensdaten (für die Jahre 2016 und 2017) können anhand einer Selbsterklärung angegeben werden. Anschließend erinnern wir daran, dass die bei der Gemeinde eingereichten Gesuche dem Wohnbauinstitut innerhalb 20.11.2018 übermittelt werden müssen (Art. 99, Punkt 2, LG Nr. 13/98 i.g.F.).

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. Mit bestem Dank im Voraus für Ihre Zusammenarbeit verbleiben wir mit freundlichen Grüßen
Walter Gamper - walter.gamper@wobi.bz.it
Verantwortlicher der Gruppe Wohnungszuweisung
Tel. 0471/906629

Bäuerinnen am Gardasee



Obwohl die Wetterprognosen uns nicht gerade frohlocken ließen, starteten wir gut gelaunt und voller Vorfreude zu unserer Frühlingsfahrt an den Gardasee. Die Fahrt dorthin verlief teils in strömendem Regen und so waren wir froh, dass es bei unserer Ankunft in Bardolino lediglich bewölkt war. Nach einer kurzen Stärkung mit Getränken und belegten Broten, wartete das Privatschiff der Isola del Garda bereits auf uns. Vor allem die Überfahrt dorthin wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, leider nicht für alle in guter. Denn in der Mitte des Sees erlebten wir einen derart hohen Wellengang, dass wir im Inneren des Schiffes arg hin- und hergebeutelt wurden und wir uns gut festhalten mussten. Diejenigen, die keine Probleme hatten, konnten die actionreiche Überfahrt trotzdem genießen, andere schickten sicherlich ein Stoßgebet Richtung Himmel und wieder

andere mussten sich sehr konzentrieren, um die aufsteigende Übelkeit unter Kontrolle halten zu können. So hatte jede auf ihre Weise die Überfahrt irgendwie überstanden.

Als wir auf der Insel ankamen, wurden wir von einer jungen, sympathischen Studentin mit brasilianischen Wurzeln in sehr gutem Deutsch empfangen. Sie startete mit uns die Führung über die kleine, aber feine Insel. Das Zentrum bildete die prunkvolle Villa im neugotisch-venezianischem Stil, reich an architektonischen Details. Zu ihren Füßen erstreckten sich wundervolle Terrassen und blühende italienische Gärten mit heimischen, aber auch exotischen und seltenen Pflanzen, bis hin zum See. Die Insel ist heute Privateigentum der Familie Cavazza. Mit einer kleinen Verkostung auf der Terrasse der Villa endete schließlich die interessante Führung.

Die Rückfahrt nach Bardolino verlief gottseidank ruhiger als die Hinfahrt und so hatten alle bald wieder festen Boden unter den Füßen. Nach einem leckeren Mittagessen im Restaurant „La Lanterna“ konnte jede den freien Nachmittag bis zur Heimfahrt nach Herzenslust genießen. Die meisten ließen sich die vielen Geschäfte zum Shoppen nicht entgehen, und so kamen alle am Bustreffpunkt mit mehr oder weniger vielen Einkaufstaschen an. Auf der Heimreise im Autobus waren wir alle der gleichen Meinung, dass dies – abgesehen von der wilden Überfahrt zur Insel – ein sehr schöner und interessanter Ausflug war.

Die Raiffeisenkasse Latsch trägt jedes Jahr mit ihrer großzügigen Spende dazu bei, dass wir solche tollen Ausflüge im Namen der Bäuerinnenorganisation gestalten können. Auf diesem Wege möchten wir uns dafür herzlich bedanken.

Töbrunnkirchta

Der heurige Töbrunnkirchta wurde am 11. August bei strahlendem Wetter abgehalten. Beim feierlichen Wortgottesdienst fand unser Pfarrer Lanbacher wieder mal sehr treffende Worte und die Latscher Böhmische umrahmte die Feier mit zahlreichen musikalischen Werken. Im Anschluss daran konnten sich die Besucher beim Bauernjugendstand mit gegrillten Schnitzeln und Würsten sowie verschiedenen Getränken stärken. Kuchen und Kaffee wurden wieder von uns Bäuerinnen bereit gestellt. Der Fraktionsverwaltung mit Andreas und seiner Frau Monika an der Spitze sei gedankt, dass durch ihre Initiative die



Tradition des Töbrunnkirchtas wieder auflebt. Allerdings ist es schade, dass von Jahr zu Jahr immer weniger Besucher zu dieser Feier kommen. Heuer konnte man wenigstens nicht dem

Wetter die Schuld daran geben. Vom Ausschuss der Bäuerinnen möchten wir uns noch bei allen bedanken, die uns beim Kirchta in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Erfolgreiche Aktion „Kräutersträußchen“

Jedes Jahr am „Hoch unser Frauen Tag“ werden nach der Heiligen Messe die Kräutersträußchen zu Gunsten eines wohltätigen Zwecks verteilt, welche in Zusammenarbeit zwischen Bauernjugend, Bäuerinnen und zahlreichen freiwilligen Helfern hergestellt werden. Auch heuer haben wir diese wieder im Hof des Altersheimes gemacht, was bei den Heimbewohnern als willkommene Abwechslung angekommen ist. Dem Aufruf zur Mithilfe sind heuer besonders viele Freiwillige gefolgt, sodass wir schon bald neun große Körbe voll Sträußchen fertig hatten. Auch für das Bereitstellen von Blumen und Kräutern können wir immer auf große Unterstützung zählen. Und dass die Latscher Dorfbevölkerung als sehr spendabel gilt, wenn es um die Unterstützung von



bedürftigen Familien in Latsch und deren näheren Umgebung geht, beweist der zusammengekommene Spendenbetrag von 2.730,00 Euro. Wie in der Messe erwähnt wird dieser jeweils zur

Hälfte an die 9-jährige Alina Dreidemy, welche vor einem halben Jahr plötzlich ihre Mutter verloren hat, und zum anderen an die junge, hinterbliebene Familie von Johannes Karnutsch aus Allitz aufgeteilt. Die Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen kann dadurch zwar nicht gelindert werden, der Beitrag soll aber als kleine, moralische Unterstützung zur Bewältigung des schwierigen Alltags dienen. Allen, die die Aktion in irgendeiner Weise unterstützt haben, sei hiermit im Namen der Bauernjugend und der Bäuerinnen ein herzliches Vergelt's Gott ausgedrückt. Bei der Leitung des Altersheimes möchten wir uns zudem für die Verköstigung mit Kaffee, Saft und leckeren Kuchen während des Nachmittags bedanken.

Sommerwanderung ins Schnalstal

Auf Grund des heurigen schönen Sommers hatten wir uns kurz entschlossen, eine Wanderung ins Schlandrauntal zu machen. Leider war aber für diesen Tag kein schönes Wetter vorhergesagt. Wir ließen uns davon aber nicht abschrecken und so fuhren am 23. August 11 wanderfreudige Frauen nach Talatsch am Schlanderser Sonnenberg, unserem Ausgangspunkt der Wanderung. Von dort wanderten wir über einen kurzen steilen Steig zum Talatsch-Waal, dem wir bis zur Forststraße ins Schlandraun folgten. Um die wunderschöne Aussicht und die wechselnde Landschaft zu bestaunen, machten wir immer wieder eine kurze Pause. Der Waal, der leider nur wenig Wasser führte, verläuft über Stock und Stein, über Holzstege und -treppen, durch einen schönen Laub- und Lärchenwald mit vielen Vogelbeerbäumen in den schönsten Farben. Der Waalweg erforderte zwar keine konditionelle Höchstleistung, jedoch war Trittsicherheit und eine gewisse Schwindelfreiheit an einigen exponierten Stellen erforderlich. Auf der Forststraße gelangt, folgten wir dieser in Richtung Schlanderser Alm. Kurz davor machten wir eine (längere) Rast und ließen uns den mitgebrachten Halbmittag schme-



cken. Anschließend ging es weiter bis zur Kortscher Alm, der einzigen Bio-Alm in Südtirol. Bis dahin hatte das Wetter gut mitgespielt und war ideal zum Wandern. Der Himmel über uns ließ jedoch nichts Gutes hoffen und so blieben die meisten von uns auf der Alm und verkosteten die dort produzierten Käsesorten. Lediglich drei Frauen wagten den Aufstieg zum Kortscher See. Dieser bot ein überwältigendes Panorama, die umliegenden Berge spiegelten sich im kristallklaren Wasser. Nach einer kurzen Stärkung folgte der Abstieg zur Alm, wo die anderen schon auf sie warteten und der Regen immer näherkam. So traten wir rasch den Heimweg an und blieben des-



halb vom Regen verschont. Unterhalb des ehemaligen Schupferhofes bogen wir in den Neuwaal ein. Dieser Waal war an den leicht ausgesetzten Stellen durch die Bretterstege problemlos zu begehen und es gab sogar eine luftige Holzstiege, um den Höhenunterschied zu bewältigen. Der Weg führte uns durch schöne Wiesen zum Hof Ausserreggen und von dort steil bergab nach Talatsch, unserem Ausgangspunkt. Unterwegs wurden noch geschwind verschiedene Blätter, Blumen, Kräuter und Sträucher für Dekorationszwecke gesammelt. So hatten wir an diesem Tag trotz wechselhaftem Wetter eine tolle Wanderung, die allen Teilnehmerinnen sehr gut gefallen hat.

Ein erlebnisreicher Sommer

Spannende Erlebnisse und unvergessliche Erinnerungen, die man nie vergisst - das erleben die Kinder beim Projekt „Erlebniswochen Latsch“, welches vom Jugenddienst Mittelvinschgau organisiert wird. Finanziert wird dieses besondere Sommerangebot von der Familienagentur und der Latscher Gemeinde. Sieben Wochen lang, vom 25. Juni bis zum 10. August 2018, erleben 30 Kinder aufregende Tage und spannende Abenteuer. Dabei steht jeden Tag ein anderer Programmpunkt auf dem Plan. Eine Schifffahrt am Reschensee, der Besuch verschiedener Schwimmbäder, Besichtigung der Feuerwehr Latsch und Klettern mit der Bergrettung Latsch,



Wandern, Teamspiele und Bastelarbeiten, Besichtigung des Biologischen Gartenbaus in Latsch sowie der Imkerei in Tarsch und vieles mehr begeistern die Kinder von Tag zu Tag neu. Die Betreuerinnen sorgen immer für ein abwechslungsreiches Programm, wo Langeweile gar nicht erst aufkommt. Ein besonderes Highlight dieses Jahres war die Herstellung von Mozzarella in Kuens sowie der Ausflug zum Bogenschießparcour in Tarsch. Ein besonderer Dank gilt all den Vereinen und Betrieben, die für uns kostenlose Führungen und Aktionen gestaltet haben.

Gianni Dalla Barba

Finanzbeamter i.R.

* 20.08.1948

† 17.06.2018



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Tief bewegt und außerstande, jeden einzelnen zu danken, möchten wir auf diesem Wege allen, die sich mit unserer Familie verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so großer und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten

DANKE sagen:

- Für jedes stille Gebet
- Für die vielen Tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- Für jeden Händedruck und jede liebevolle Umarmung, wenn Worte fehlten
- Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
- Für die Gedächtnisspenden
- Für die Blumen und Kerzen
- Für das Entzünden einer Kerze im Gedenkportal Trauerhilfe
- Der Geistlichkeit für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Bei all jenen die einen Dienst beim Rosenkranz und bei der Beerdigung übernommen haben
- Dem Kirchenchor- und der Bürgerkapelle Latsch für die ergreifende musikalische Umrahmung
- Dem Bestattungsunternehmen Tonezzer für die einfühlsame Begleitung
- Bei allen die unseren lieben Gianni in Erinnerungen behalten und seiner im Gebet gedenken.

Die Trauerfamilie

Latsch, im September 2018



Liebe Eltern, liebe Mädchen und liebe Buben,

die Jungschargruppe geht auch im kommenden Schuljahr 2018/19 weiter!

Geplant sind folgende Aktivitäten:

- **Herbst:** Theaterwerkstatt zur Advent- und Weihnachtszeit
- **Frühjahr:** Gestaltung von zwei Gottesdiensten
- **zwei Projekte**, die wir gemeinsam festlegen
- **Start:** Mittwoch, 10. Oktober 2018
- **Zeit:** jeweils von 14.00 – 15.30 Uhr
- **ab November - Weihnachten:** zusätzliche Treffen an den Samstagen und zwar von 9.00 – 10.00 Uhr
- **Ort:** Jungscharraum (neben der Pfarrkirche)

Alle weiteren Informationen werden beim ersten Treffen schriftlich mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen der Pfarrgemeinderat,
der Katholische Familienverband, Gisela Nagl



3 Sommerwochen voller Spaß und Action

Chillout Schwimmwoche, Blaue Woche, Actionweek. Die Badehose eingepackt und ab ins Schwimmbad war das Motto der „Chillout Schwimmwoche“. Um der Hitze zu entkommen ging es an jedem Tag zu einem anderen Schwimmbad im Vinschgau. Besucht wurden die Schwimmbädern in Latsch, Schlanders, Laas, Naturns und Kastelbell. Mit viel Sonnenschein und guter Laune im Gepäck stand Schwimmen, Spielen, Action und Chillen nichts mehr im Wege. Die heißeste Woche des Jahres, Spitzentemperatur bis 37 Grad, besser hätten wir es für unsere „Blaue Woche“ nicht planen können. Angefangen beim Schwimmbad in Schlums und dem Besuch des großen Montiggler Sees, such-

ten wir zur Wochenmitte den Badesee Ried auf. Weiter ging es ins Schwimmbad Lana, bis wir uns am Freitag ins Wochenendhighlight Therme Erding stürzten. Bereits zum vierten Mal fand heuer die „Actionweek“ statt. Auf dem Programm standen, der Erlebnisberg Watles, Gokart fahren in Pfatten, Canyoning in der faszinierenden Passerschluht, ebenso wie der Ausbruch aus dem Escaperooms in St. Valentin, sowie der Besuch des Parco aquatics Cavour. Wegen des guten Verlaufs und dem regen Interesse bei den Jugendlichen freuen wir uns darauf die Sommerwochen auch nächstes Jahr zu wiederholen.

Achtung

Ab September neue Öffnungszeiten im Chillout und CheckIn! Seit 04.09.18 gibt es neue Öffnungszeiten im Jugendraum CheckIn Goldrain und im Jugendcafé Chillout Latsch. Der Jugendraum CheckIn öffnet nur noch an einem Tag in der Woche, dafür aber drei Stunden am Stück. Die Öffnungszeiten im Chillout verkürzen sich am Dienstag um eine Stunde, werden aber am Freitag dafür um eine Stunde verlängert. Die

Öffnungszeiten ergeben sich wie folgt:

Neue Öffnungszeiten im Chillout:

Di. 16:00 – 18:00 Uhr

Neue Öffnungszeiten im CheckIn:

Di. 18:00 – 21:00 Uhr | Mi. 15:00 - 19:00 Uhr

Do. 16:00 - 20:00 Uhr | Fr. 15:00 - 21:00 Uhr

Sa. 14:00 - 21:00 Uhr



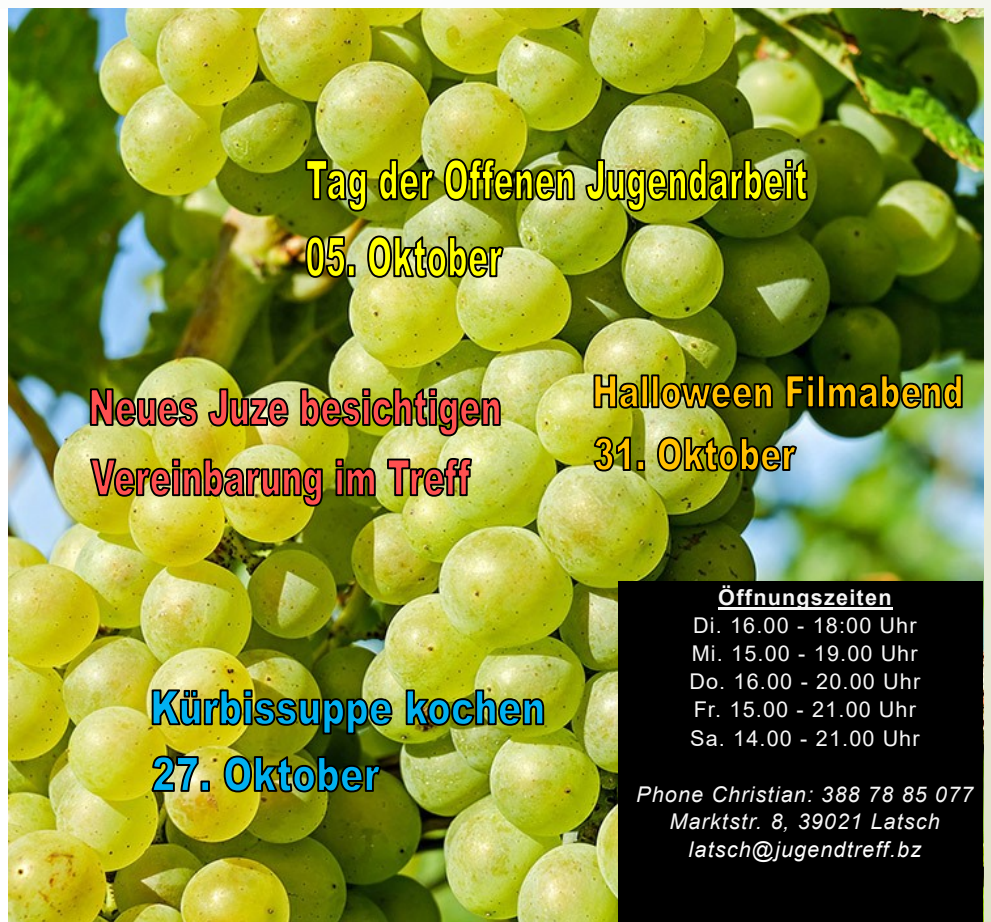
Dienstag 02. Oktober
Mittwoch 03. Oktober
Donnerstag 04. Oktober
Freitag 05. Oktober
Samstag 06. Oktober

Dienstag 09. Oktober
Mittwoch 10. Oktober
Donnerstag 11. Oktober
Freitag 12. Oktober
Samstag 13. Oktober

Dienstag 16. Oktober
Mittwoch 17. Oktober
Donnerstag 18. Oktober
Freitag 19. Oktober
Samstag 20. Oktober

Dienstag 23. Oktober
Mittwoch 24. Oktober
Donnerstag 25. Oktober
Freitag 26. Oktober
Samstag 27. Oktober

Dienstag 30. Oktober
Mittwoch 31. Oktober



Tag der Offenen Jugendarbeit

05. Oktober

Neues Juze besichtigen
Vereinbarung im Treff

Halloween Filmabend
31. Oktober

Kürbissuppe kochen
27. Oktober

Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 18:00 Uhr

Mi. 15.00 - 19:00 Uhr

Do. 16.00 - 20:00 Uhr

Fr. 15.00 - 21:00 Uhr

Sa. 14.00 - 21:00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077
Marktstr. 8, 39021 Latsch
latsch@jugendtreff.bz

Latsch „ein Begriff im In- und Ausland“ durch 30 Jahre Verbreitung Naturheilkunde mit Schwerpunkt Iridologie

Als mehrjähriger Referent und Mitglied des Vereins für Naturheilkunde, mit Schwerpunkt Iridologie, gegründet durch den Heilpraktiker Rizzi Siegfried aus Latsch im Jahre 1987, ist es mir ein Anliegen, auch im Namen anderer Referenten aus Deutschland, Frau Stricker/Di Gilio Aloisia aus Latsch, Verantwortliche der gesamten Organisation, unseren Dank für 30 Jahre Einsatz in diesem Bereich auszusprechen.

Rizzi Siegfried, Heilpraktiker aus Latsch, gründete im Jahre 1987, zusammen mit italienischen Ärzten einen Verein zur Verbreitung der Naturheilkunde mit Schwerpunkt Iridologie. Rizzi praktizierte bereits vor 30 Jahren die Akupunktur, Phytotherapie, Iridologie usw.! Diese Methoden hatte er sich in Deutschland und in anderen Ländern angeeignet und mit Erfolg in der Therapie durchgeführt. Rizzi verstarb plötzlich noch im selben Jahr der Gründung, somit hatte der Verein, ohne Gewinnabsichten, geringe Überlebenschancen. Nach seinem Ableben übernahm der deutsche Arzt Dr. Anton Markgraf aus Bad Lauterberg die Präsidentschaft des Vereins. Aloisia Stricker/Di Gilio, ebenfalls aus Latsch, Sekretärin des Vereins seit dessen Gründung, leitete die organisatorische Verwaltung und das nun seit 30 Jahren mit zirka 300 Mitgliedern. Von Latsch aus wurden jährlich Kurse und Seminare mit nationalen und internationalen Vortragenden organisiert



und zwar aus Deutschland, England, Spanien, Frankreich, Russland, Griechenland und Italien. Es musste natürlich immer mit Dolmetschern gearbeitet werden, die sehr gute Fachkenntnisse in jenem Bereich beherrschten. Mein Dank gilt auch dem Dolmetscher Dr. Alberto Clò aus Bozen, für die fachkompetente Übersetzung der Referate deutsch-italienisch, in all den Jahren. Im Monat Mai wurde jährlich in Riccione ein Seminar über ein Wochenende veranstaltet. Im Monat Juli fanden bereits seit 15 Jahren auf Schloss Goldrain Kurse statt mit einer Teilnahme von je 120 Personen zwischen Kursteilnehmern und deren Familienangehörige aus ganz Italien, die eine Woche lang in Goldrain und Latsch ihren Aufenthalt verbrachten. Im Monat Oktober fanden die Seminare bereits seit Jahren im Kurhaus von Meran statt. Nach dem Ableben von Dr. Anton Markgraf Jahr 2001 folgte als Vorsitzender des Vereins, der Kapuzinermönch aus Genua Padre Dr. Emilio Ratti. Er war einige Jahre als Ka-

puzinermönch in Deutschland tätig wo er sich auch die Lehre der Iridologie angeeignet hatte. Die Ausbildung als Facharzt in Medizin und Naturheilkunde konnte er in Genua absolvieren. Auch ist er jedes Jahr in Afrika tätig.

Was ist Iridologie?

Iridologie ist die Betrachtung der Regenbogenhaut des Auges woraus ein guter Iridologe bestimmte Erbanlagen mit Dispositionen erkennen kann und somit rechtzeitig Vorbeugemaßnahmen getroffen werden können. Frau Stricker/Di Gilio Aloisia hat in den 30 Jahren Verbreitung der Naturheilkunde, mit Schwerpunkt Iridologie, auf nationaler sowie auf internationaler Ebene, einen bedeutenden Beitrag geleistet und unsere Dankbarkeit verdient.

*HP. Willy Hauser
Naturheilpraxis
Heimsheim/Deutschland*

Sommerausflug des Seniorenverein Morter

Am 21. Juli fand unser Sommerausflug nach Matsch mit Besichtigung des Vintischer Museum in Schluderns statt. Auf der Rückfahrt hielten wir eine kleine Andacht in der Lourdes-Kirche von Laas. Auf diesem Weg möchten wir uns bei der Gemeinde Latsch und der Raiffeisenkasse Latsch für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.

Der Seniorenausschuss von Morter



Muttertagsfeier im Seniorenclub Latsch am Mittwoch, 12. Mai 2018



Jede Seniorin bekam ein kleines Geschenk mit nach Hause. Dank der Spende der Volksbank Latsch war dies möglich, wir danken recht herzlich dafür.



Alle machten beim gemeinsamen Singen fleißig mit.

Fotos: SC Latsch

Wallfahrt des KVW Seniorenclubs Latsch nach Maria Trens am 27. Juni 2018



Das „Gnadenbild“ in Maria Trens.



Die Wallfahrergruppe. Wir danken der Raika Latsch für ihren Beitrag, mit dem wir einen Teil der Fahrtspesen decken konnten.

Fotos: Seniorenclub Latsch

Garage Rinner

KFZ-Mechatroniker-Lehrling und Hilfsarbeiter für die Reifensaison gesucht

Latsch • Tel. 0473 742 081
garage.rinner@rolmail.net

ATHESIA[®]

HAT PAPIER & BUCH
KOMM DOCH EINFACH ZU BESUCH!
SOGAR GESCHENKE GIBT ES DORT,
EIN WIRKLICH MAGISCHER,
PERFEKTER ORT!

ATHESIA[®] PAPIER
Latsch
www.athesiabuch.it

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumlner Markus
GmbH

ELETEC

Service rund um die Uhr

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Juli 2018

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2018 / 49 / 03.07.2018 2018-4-0	Fleischmann Ilse geb. 03.04.1964 in Latsch (BZ) Gorfer Elisabeth geb. 14.11.1988 in Schlanders (BZ) Gorfer Margareth geb. 19.12.1990 in Schlanders (BZ) Gorfer Reinhard geb. 21.11.1964 in Latsch (BZ)	Energetische Sanierung mit Erweiterung und Instandhaltungsarbeiten am bestehenden Wohnhaus	B.p. 678 K.G Latsch G.p. 150/3 K.G Latsch	Zafigweg 9
2018 / 50 / 04.07.2018 2018-63-1	Pedross Martin geb. 08.01.1964 in Meran (BZ)	Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit Wirtschaftsgebäude	B.p. 260 K.G Latsch B.p. 293 K.G Latsch	Moosweg 10
2018 / 51 / 04.07.2018 2012-159-3	Fischböck Franz geb. 15.06.1972 in Schlanders (BZ)	1. Varianteprojekt zur Fertigstellung der Arbeiten laut Baukonzession Nr. 15/2013 vom 13.02.2013 mit Änderungen: Abbruch und Wiederaufbau der Garage auf der B.p. 371 K.G. Latsch für die Landwirtschaft, sowie Bau einer unterirdischen Garage auf den G.p. 138, G.p. 139 und B.p. 371 K.G. Latsch als Zubehör zur Wohnung B.p. 681 des Fischböck Franz	B.p. 371 K.G Latsch G.p. 138 K.G Latsch G.p. 139 K.G Latsch	A.Schulerstrasse 8
2018 / 52 / 06.07.2018 2017-5-1	Gurschler Heidelinde geb. 16.03.1967 in Schlanders (BZ)	1. Varianteprojekt zum Neubau Wohnhaus	G.p. 572/1 K.G Gold- rain G.p. 572/11 K.G Goldrain	Goldrain Krummweg
2018 / 53 / 09.07.2018 2018-84-0	Obstgenossenschaft MIVO-ORTLER Landwirtschaftliche Gesellschaft Sitz: Indust- riezone 7 39021 Latsch	Interne Erweiterung des Raumes für Fräch- ter	B.p. 635 K.G Latsch	Industriezone 7
2018 / 54 / 30.07.2018 2018-17-1	Jennewein Verena geb. 24.11.1992 in Schlanders (BZ) Tumler Roman geb. 03.09.1988 in Locarno (I)	1. Varianteprojekt zur Errichtung einer neuen Wohneinheit als Erstwohnung auf dem Baulos GW0 7 der Erweiterungszone "Grafwiesen"	G.p. 1016/15 K.G Latsch	
2018 / 55 / 30.07.2018 2018-87-0	Pohl Johann geb. 21.10.1946 in Hallein (I)	Fertigstellung der Arbeiten laut Baukonzession 12/2009 vom 05.03.2009 zur Errichtung von Lager für Isolierung und Gerüstteile durch Aufstockung der bestehenden Lagerhalle, sowie Errichtung einer Photovoltaikanlage	B.p. 337 M.A./P.M. 6 K.G Latsch	Hauptstrasse 69
2018 / 56 / 30.07.2018 2018-67-0	Autonome Provinz Bozen - Amt für Geologie und Baustoffprüfung Sitz: Eggentaler Straße 48 39053 Kardaun	EFRE Projekt 4006 InReDam - Errichtung von innovativen Steinschlagschutzdämmen basierend auf Recyclingmaterial im Gemeindegebiet von Latsch entlang der Staatstraße SS38 von km 172+950 bis km 173+500	G.p. 1378/1 K.G Latsch	
2018 / 57 / 30.07.2018 2013-22-3	Fuchs Günther geb. 02.09.1947 in Latsch (BZ) Ganthaler Helene geb. 22.02.1952 in Meran (BZ)	1. Varianteprojekt zur Sanierung des Wohnhauses	B.p. 59/1 M.A./P.M. 2 K.G Latsch	Hauptstrasse 70

Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2018 / 2392 / 04.07.2018 2018-98-0	Holzer Sarah geb. 24.06.1979 in Meran (BZ)	Sanierung Bad	B.p. 349 K.G Latsch	Schiesstandweg 10
2018 / 2394 / 06.07.2018 2018-99-0	Sachsälber Anton geb. 13.09.1959 in Latsch (BZ)	Austausch des Warmwasserspeichers	B.p. 281 K.G Tarsch	Tarsch Kapellweg 17
2018 / 2395 / 06.07.2018 2018-100-0	Tscholl Manuela geb. 23.12.1974 in Schlanders (BZ)	Austausch der Heizungsanlage	B.p. 696 K.G Latsch	A.Hoferstrasse 12/F
2018 / 2396 / 12.07.2018 2018-102-0	Mair Daniela geb. 05.08.1984 in Schlanders (BZ)	Anbringung von Sonnenkollektoren und Anpassungsarbeiten im Heizraum	B.p. 187 K.G Goldrain	Goldrain Graf Hendlstrasse 19
2018 / 2397 / 17.07.2018 2018-103-0	Nagl Andreas geb. 30.11.1955 in Latsch (BZ)	Außerordentliche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten am bestehenden Wohnhaus und Anbringung einer Markise	B.p. 395 K.G Latsch	Badweg 3
2018 / 2398 / 17.07.2018 2018-104-0	Mössmer Ruth geb. 31.12.1965 in Latsch (BZ)	Verlegung von Betonpflastersteinen im Hofraum	B.p. 409 K.G Latsch	Plafatweg 7
2018 / 2399 / 19.07.2018 2018-116-0	Götsch Josef geb. 17.09.1956 in Schlanders (BZ)	Austausch der Fenster und Haustür im Erdgeschoss	B.p. 215 K.G Morter	Marktstrasse 28/A
2018 / 2387 / 21.06.2018 2018-93-0	Mantinger Josef geb. 19.11.1977 in Schlanders (BZ)	Schlägerung Nussbaum	B.p. 127 K.G Latsch	Tarsch Obermühlweg 11/A
2018 / 2400 / 24.07.2018 2018-118-0	Marsoner Dieter geb. 07.07.1969 in Bruneck (BZ) Rauter Verena geb. 26.12.1978 in Brixen (BZ)	Sanierung des Wohnhauses, Austausch der Fenster, Anbringung einer Aufsparrendämmung und Verlängerung des nordseitigen Dachflügels	B.p. 17 M.A./P.M. 2 K.G Goldrain	Goldrain Tschanderleweg 20
2018 / 2401 / 27.07.2018 2018-120-0	Leoni Leonardo geb. 07.12.1939 in (GE)	Badsanierung	B.p. 91/3 B.E./sub 3 K.G Latsch	Marktstrasse 14
2018 / 2403 / 27.07.2018 2018-121-0	Sachsälber Robert geb. 28.03.1951 in Meran (BZ)	Planierung und Nivellierung, sowie Erneuerung der bestehenden Steinmauer	p. 805 K.G Tarsch G.p. 806 K.G Tarsch	
2018 / 2404 / 27.07.2018 2018-122-0	Eigenverwaltung B.N.R Fraktion Tarsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Sanierung eines bestehenden Waldweges	G.p. 697/1 K.G Tarsch	
2018 / 2405 / 27.07.2018 2018-123-0	Gerstl Margarethe geb. 26.04.1945 in Mals (BZ)	Sanierung Kamin - Einzug Inoxrohr	B.p. 385 K.G Latsch	Mühlrain 6

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat August 2018

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2018 / 58 / 08.08.2018 2017-48-2	Stricker Siegfried geb. 31.05.1952 in Meran (BZ)	2. Variantenprojekt zum Abbruch Nebengebäude, Bau einer Garage als Zubehör zur Erstwohnung und Sanierung Heizraum	B.p. 74 K.G Latsch	Bindergasse 4
2018 / 59 / 08.08.2018 2018-115-0	Pedross Immobilien Gmbh Sitz: Industriezone 1c 39021 Latsch	Errichtung einer Einhausung für die Abstapelung der MDF-Linien	B.p. 667 K.G Latsch	Industriezone 1/C
2018 / 60 / 08.08.2018 2017-25-1	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Einreichprojekt: Errichtung des Trinkwasserspeichers und der Trinkwasseraufbereitungsanlage Tarsch	G.p. 687 K.G Tarsch G.p. 695/1 K.G Tarsch	
2018 / 61 / 09.08.2018 2018-106-0	Götsch Andreas geb. 13.05.1992 in Schlanders (BZ) Götsch Georg geb. 13.06.1963 in Latsch (BZ)	Sanierung und Erweiterung der Wohnung im Erdgeschoss m.A. 1, Bau eines Gewölbekel- lers und Installation einer Photovoltaikanlage	B.p. 291 K.G Morter	Morter Vigiliusstrasse 27
2018 / 62 / 09.08.2018 2018-82-0	Gerstl Erika geb. 05.08.1947 in Latsch (BZ) Hanni Konrad geb. 09.10.1961 in Latsch (BZ) KS Immobilien der Sonja Mairösl & Co K.G. Sitz: Krankenhausstr. 2 39028 Schlanders Mairösl Sonja geb. 21.08.1969 in Schlanders (BZ)	Abbruch der Garage, Neubau Wohnanlage "Schlossanger" mit 6 Wohnungen, sowie Sanierungsarbeiten in den zwei Wohnungen im bestehenden Wohnhaus	B.p. 373 K.G Latsch B.p. 733 K.G Latsch G.p. 1116/1 K.G Latsch	Hauptstrasse 14
2018 / 64 / 13.08.2018 2013-146-4	Ladurner Konrad geb. 04.10.1972 in Naturns (BZ)	3. Variante zum Abbruch und Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Wohnhauses Niederhaus	B.p. 15 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 150 K.G St. Mar- tin am Vorberg	St.Martin 18
2018 / 65 / 28.08.2018 2017-168-1	Hotel Matillhof des A. Dietl & Co. KG Sitz: Hans-	1. Variantenprojekt zur qualitativen und quantitativen Erweiterung am Hotel Matillhof - Erweiterung des bestehenden Speisesaales und Einganges, Errichtung einer Außensauna	B.p. 498 K.G Latsch B.p. 802 K.G Latsch G.p. 79/3 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 6/A

Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2018 / 2406 / 01.08.2018 2018-126-0	Fischböck Roland Richard geb. 17.05.1968 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Einfriedung mit Einfahrt	B.p. 117/1 K.G Latsch G.p. 1032/7 K.G Latsch	Zafigweg 8
2018 / 2407 / 14.08.2018 2018-131-0	Bauer Philipp geb. 20.01.1982 in Schlanders (BZ)	Planierung einer Obstwiese	G.p. 125 K.G Goldrain	
2018 / 2408 / 14.08.2018 2018-132-0	Lechner Andreas geb. 23.07.1964 in Bozen (BZ) Platzer Regina geb. 24.03.1960 in Schlanders (BZ)	Durchführung von Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss	B.p. 326/1 K.G Latsch	Marktstrasse 37
2018 / 2409 / 27.08.2018 2018-133-0	Zöschg Maria geb. 09.09.1956 in Naturns (BZ)	Austausch der Holzteile am Balkon im 1. und 2. Obergeschoss	B.p. 294 K.G Tarsch	Tarsch Kapellweg 22
2018 / 2410 / 27.08.2018 2018-134-0	Sachsaler Lydia geb. 06.07.1971 in Schlanders (BZ)	Austausch der Holzteile am Balkon	B.p. 295 K.G Tarsch	Tarsch Kapellweg 24
2018 / 2411 / 28.08.2018 2018-135-0	Elezi Rami geb. 10.05.1977 in Albanien ()	Außerordentliche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten in der Wohnung	B.p. 236 M.A./P.M. 2 K.G Morter	Morter Platzergasse 37/A
2018 / 2412 / 30.08.2018 2018-137-0	Schaller Karl geb. 25.08.1971 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Natursteinmauer zwischen dem Eingang und Garten	B.p. 71/1 K.G Goldrain	Goldrain Schanzenstrasse 25

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. Oktober 2018

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vinschger Medien GmbH –
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Josef Laner

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

GRÜNE NUMMERN
ALPERIA ENERGY - Bereich Strom

Kundenservice: 800 110 055
Störungsdienst: 800 550 522



Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Gemeindepolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 03.09.2018

Festsetzung der Gebühren für den Besuch der Landeskindergärten in Latsch und Fraktionen zu Lasten der Eltern für das Schuljahr 2018/2019

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Gebühren für den Besuch der Landeskindergärten in Latsch und Fraktionen mit 42,00 € monatlich pro Kind zu Lasten der Eltern mit Wirkung ab dem Schuljahr 2018/2019 festzusetzen. Es wird außerdem folgendes festgelegt:

- Eine Familie, welche 2 Kinder gleichzeitig in den Kindergarten schickt, bezahlt für das 2. Kind nur 38,00 €.
- Die Gebühren für Kinder aus anderen Gemeinden werden mit 60,00 € monatlich pro Kind festgesetzt.
- Für alle Kinder wird für den Monat Juni eine Reduzierung der monatlichen Gebühr in Höhe von 50% gewährt.
- Definitive Abmeldungen vom Kindergartenbesuch sind jederzeit möglich. Endet der Kindergartenbesuch innerhalb des 15. eines Monats, sind 50% der Gebühr, nach dem 15. eines Monats ist die gesamte Monatsgebühr zu bezahlen. Dasselbe gilt für Neuanmeldungen. Beginnt der Kindergartenbesuch vor dem 15. eines Monats, ist die gesamte Monatsgebühr zu bezahlen, beginnt der Kindergartenbesuch nach dem 15. des Monats sind 50% der Monatsgebühr zu bezahlen. Gestaffelte Eintritte der Kinder werden nicht berücksichtigt.

Abwesenheiten mit Mindestdauer von einem Monat aus Krankheitsgründen, belegt durch ärztlichen Bescheid, berechtigen zur Befreiung von der entsprechenden Monatsgebühr. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Beauftragung der Firma Auer Marc - VS aus Latsch mit der Lieferung eines Laubbläfers für den Gemeindebauhof

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Auer Marc - VS aus Latsch mit der Lieferung eines Laubbläfers des Typs Echo PB-770 für den Gemeindebauhof zum Preis von 541,00 € zuzüglich MwSt., insgesamt 660,02 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gesuch des Tourismusvereins Latsch-Martell um Genehmigung zur Errichtung von themenspezifischen Informationsstelen an verschiedenen Plätzen im Gemeindegebiet

Im Zuge der Realisierung des Wegeprojektes zur Profilierung als Aktivregion ersucht der Tourismusverein Latsch-Martell um die Genehmigung zur Errichtung von themenspezifischen Informationsstelen an verschiedenen Plätzen im Gemeindegebiet auf gemeindeeigenen Grundparzellen. Der Gemeindeausschuss erteilt die hierzu erforderliche Genehmigung.

Gemeindeausschusssitzung vom 27.08.2018

Übertragung des ehemaligen Schießstands Latsch von der Autonomen Provinz Bozen an die Gemeinde

Der Gemeindeausschuss befürwortet das Gesuch betreffend die Übertragung des ehemaligen Schießstands Latsch von der Autonomen Provinz Bozen an die Gemeinde Latsch zwecks Nutzung für kulturelle Zwecke.

Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an den Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Morter-Latsch für die Austragung des internationalen Turniers für Schutzhunde um die „Montanitrophäe“ in Morter, für die Organisation der Feierlichkeiten zum 40jährigen Jubiläum, sowie für den Ankauf eines Rasentraktors
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Morter-Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 1.000,00 € für die Austragung des internationalen Turniers für Schutzhunde um die „Montanitrophäe“ in Morter, für die Organisation der Feierlichkeiten zum 40jährigen Jubiläum, sowie für den Ankauf eines Rasentraktors zu gewähren und zu liquidieren.

Umbau und Erweiterung Kindergarten Latsch - Einrichtungsprojekt - Validierung und Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Projekt für die Einrichtung des Kindergarten Latsch (Maßmöbel, Serienmöbel und Beleuchtung), ausgearbeitet von Herrn Dr. Arch. Scherer Markus zu validieren und genehmigen. Der diesbezügliche Kostenvorschlag beläuft sich auf insgesamt 526.876,70 € (inkl. MwSt.). Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Beauftragung der Firma Sedo KG aus Brixen mit der Lieferung von 1 Stück Dogtoilet für die Entsorgung von Hundexkrementen

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Sedo KG aus Brixen mittels Direktauftrag mit der Lieferung von 1 Dogtoilet für die Entsorgung von Hundexkrementen zum Preis von 399,00 € zuzügl. Transportkosten von 35,00 € und MwSt. insgesamt also 529,48 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Sportbau GmbH aus Bozen mit der Durchführung von Reparaturarbeiten am Bodenbelag der Turnhalle Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Sportbau GmbH aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Reparaturarbeiten am Bodenbelag der Turnhalle Latsch zum Preis von 3.900,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 4.758,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 02.08.2018

Beauftragung der Firma Simon Ennemoser aus Latsch, mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Grundschule Latsch und in der Grundschule Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Fa. Simon Ennemoser aus Latsch, mit der Durchführung folgender Malerarbeiten zu beauftragen:

- Grundschule Latsch: Preis 760,00 € zuzüglich MwSt. 22% und
- Grundschule Morter: Preis 580,00 € zuzüglich MwSt. 22%.

Der Auftragswert beläuft sich auf insgesamt 1.340,00 € zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt 1.634,80 €.

Beauftragung der Firma Sarnertec GmbH aus Sarntal mit der Durchführung von Felssicherungsarbeiten in St. Martin im Kofel (Zufahrtsstraße zu den Höfen Oberhaus, Niederhaus, Pardatsch, Egg und Forra)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Sarnertec GmbH aus Sarntal mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Felssicherungsarbeiten in St. Martin im Kofel (Zufahrtsstraße zu den Höfen Oberhaus, Niederhaus, Pardatsch, Egg und Forra) zum Preis von 21.877,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 26.689,94 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Kondominium Sanitäts- und Sozialzentrum Latsch - Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2017

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Jahresabschlussrechnung der Kondominiumsverwaltung "Sanitäts und Sozialzentrum" Latsch vom März 2018 über die Kosten für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017, mit einer Gesamtausgabe in Höhe von 48.880,59 €, sowie deren Aufteilung unter den Hausbewohnern und Benützern zu genehmigen. Der Differenzbetrag zu Gunsten der Gemeinde Latsch betreffend die Kondominiumskosten 2017 in Höhe von 1.792,74 € wird zur Kenntnis genommen.

Gutachten zur Änderung der Satzung des öffentlichen Betriebes für Pflege- und Betreuungsdienste „Spitalfond zur Heiligen Dreifaltigkeit Latsch“

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, ein positives Gutachten zu den Änderungen der Satzung des öffentlichen Betriebes für Pflege- und Betreuungsdienste "Spitalfond zur Heiligen Dreifaltigkeit Latsch", genehmigt mit Beschluss Nr. 30/2018 vom 23.07.2018 des Verwaltungsrates des genannten Betriebes, im Sinne und für die Wirkungen des R.G Nr. 9/2016, abzugeben.



Ich wurde geboren...

INNEREBNER Lina
01.07.2018 - Tarsch

AZEMI Uliks
07.07.2018 - Latsch

TRÖGER Sofia
17.07.2018 - Tarsch

Platzgummer Lenni
30.07.2018 - Morter

Singh Manraj
31.07.2018 - Latsch

Pohl Julian
01.08.2018 - Tarsch

Braunhofer Lukas
08.08.2018 - Tarsch

Lösch Felix
12.08.2018 - Morter

Walder Elon
18.08.2018 - Goldrain

Astfäller Anna
13.08.2018 - Latsch

Gerstgrasser Niklas
24.08.2018 - Latsch

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 10.30 Uhr Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

		Tag	Zeit
	Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen - Urbanistik - Bauwesen - Bilanz - Lizenzen - Öffentliche Veranstaltungen - Steuern und Gebühren - Personal - Zivilschutz - Feuerwehr - Öffentliche Sicherheit - Polizei - Fraktionsverwaltungen - Senioren - Altersheim - Energie - SGW	Freitag	11:00 - 12:30 Uhr
		Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
	Vize - Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie - Soziales - geförderter Wohnbau - Kinderhort - Sanität - Sport und Sportstätten - Jugend - Freizeit	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
		Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
	Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler - Bildung - Kindergärten - Schulen - Vereinshäuser - Bibliotheken - Vereine und Verbände - Gemeindezeitung - Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 - 12:30 Uhr
		Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
	Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft - Tourismus - Handwerk und Industrie - Gewerbezonen - Gastbetriebe - Handel - Umwelt - Land, Natur und Umweltschutz - Abfall - Recyclinghof	Dienstag	10:00 - 12:30 Uhr
		Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
	Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten - Straßen - Bauhof - Friedhöfe - Verkehr - Schneeräumung - Infrastrukturen - Transport - Seilbahn St. Martin - Fraktion St. Martin im Kofel - Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark	Mittwoch	10:00 - 12:30 Uhr
		Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

Im Gedenken an

PERFLER Anna
verehl. TSCHOLL
14.07.2018 - Latsch

PEGGER Klaus
29.07.2018 - Latsch

OBERHOFER Anna
Wwe. STRICKER
13.08.2018 - Latsch

HOLZER Margareth
26.08.1928 - Latsch

ALBER Anna Wwe. FISCHER
06.07.1932 - Latsch

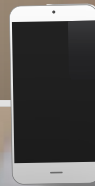
SACHSALBER Mathias
18.08.2018 - Tarsch



Click & Win

Teste dein Finanzwissen!

www.mein-finanzwissen.it



3x Samsung Galaxy S9

3x Reisegutscheine je 700 €

271x Luftsofas

Beantworte die Quiz-Fragen auf www.mein-finanzwissen.it und nutze deine Chance einen von vielen tollen Preisen zu gewinnen. Zusätzlich bekommst du die Möglichkeit viele interessante Dinge über den Umgang mit Geld zu lernen.



Raiffeisen
Meine Bank